

Schwerathletik.

Die oberösterreichische Landesmeisterschaft im Stemmen und Ringen.

Gmunden war Sonntag der Schauplatz der oberösterreichischen Landesmeisterschaft im Stemmen und Ringen, die von 3 Uhr nachmittags bis 23.30 Uhr währte und von zahlreichen Zuschauern verfolgt wurde. Durchführung und Leitung der Veranstaltung hatte der Athletenklub „Siegfried“-Gmunden übernommen. Als Leiter im Stemmen und Ringen fungierte Obmann Wenbold vom Kreis V (Linz), als Schiedsrichter die Herren Alois Braunhaß und Dohl-Goliath, Linz, als Kampfleiter im Ringen Schwergewichtsmeister Eugen Wiesberger, Last. Zum Start traten im Stemmen an: vom Goliath 8 Mann, vom Siegfried, Gmunden, 7, im Ringen vom Linzer Athletik-Sportklub 15 Mann, von der Polizeivereinigung 4, vom Kraftsportklub Braunau 1, vom Siegfried 6 Mann.

Ergebnisse:

Stemmen: Federgewicht, 3 am Start. 1. Karl Wigner, Goliath, absolute Leistung 236½, einarmig Reißen, einarmig Stoßen, beidarmig Drücken und Stoßen, 50, 54½, 57, 75½. 2. Josef Silbermaier-Gmunden, 222½, 42½, 50, 54½, 75½.
Leichtgewicht: 4, am Start: 1. Max Heindl, Goliath, 296, 65, 64½, 67, 100. 2. Kirchwegerer 276½, 59½, 64½, 62, 90½.
Leichtes Mittelgewicht, 6 am Start: 1. Alfred Böhmmüller, Goliath, 286, 59½, 67, 64½, 95. 2. Kiener-Gmunden, 285, 52½, 67, 73½, 92. 3. Franz Kaiser, 280½, 59½, 64½, 64½, 92.
Schweres Mittelgewicht, 2 am Start: 1. Hans Starmayer, Goliath, 328½, 65, 71, 82½, 110.